





Copyright © 2024, SelectLine[®] Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

Ve	rsion 24.2	2
1	Programmübergreifend	2
	1.1 Setup – Installationsart	. 2
	1.2 Neue Anmeldung an den Desktopanwendungen	. 3
	1.3 SelectLine Server – Allgemein	. 3
	1.4 SelectLine Server – Ersteinrichtung	. 4
	1.5 SelectLine Server – Lizenzierung	. 4
	1.6 SelectLine Server – Benutzerverwaltung	. 4
	1.7 SelectLine Server – Datensicherung	. 6
	1.8 SelectLine Server – Datenbanken	. 6
	1.9 SelectLine Server – Webupdate	. 7
	1.10 SelectLine Server – Protokollierung	. 7
2	Warenwirtschaft	7
	2.1 Empfang von E-Rechnungen	. 7
	2.2 Importdialog zum Empfang von E-Rechnungen	. 8
	2.3 Versand von E-Rechnungen	. 13
	2.4 SelectLine DMS	. 13
3	Rechnungswesen	14
	3.1 SelectLine API	. 14
4	Cloud-Dienste	14
	4.1 Kundenportal	. 14
Ve	rsion 24.1	15
5	Warenwirtschaft	15
	5.1 DATEV-Datenservice	. 15
6	Produktion	16
	6.1 Produktionsplanung	. 16
	6.2 BDE	. 16
7	Rechnungswesen	17
	7.1 Elster Update	. 17
	7.2 Detailliertere Fehlermeldung	. 18



Version 24.2



1 Programmübergreifend

1.1 Setup – Installationsart

Mit der Einführung des SelectLine Servers ist es erforderlich, bei jeder Installation einmalig eine Installationsart zu wählen. Dies betrifft Update-, sowie Neuinstallationen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur einen SelectLine Server pro SelectLine Installation installieren und einrichten.

SelectLine®	Hinzufügen einer neuen Installation Bitte wählen Sie eine Installationsart aus.	de en fr it 🗙
Setup Version 24.2.0 Build 1167912	Server + Arbeitsplatz Installiert den SelectLine Server und die Anwendungen.	auswählen auswählen
SelectLine Software GmbH Otto-von-Guericke-Straße 67 39104 Magdeburg <u>www.selectline.de</u> f D X B	Installiert die Anwendungen zur Verbindung mit einer Server-Installation.	auswählen

Unter "Anpassen" steht die neue Option "Systemwiederherstellungspunkt erstellen" zur Verfügung, mit der vor der Installation / dem Update ein Windows-Systemwiederherstellungspunkt erstellt werden kann.

Ein Update einer Arbeitsplatzinstallation wird zukünftig (nach erster Installation und Einrichtung des SelectLine Servers) unterbunden, wenn die verbundene Serverinstallation eine ältere Version aufweist. Aktualisieren Sie immer zuerst die Server-Installation.



1.2 Neue Anmeldung an den Desktopanwendungen

Die Anmeldung an den Anwendungen wurde neugestaltet.

Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung
H Anmelden mit Windows	Anmelden mit Windows	🗮 Anmelden mit Windows
oder	oder	oder
Admin	Admin	Admin
Passwort ©	Passwort ©	Passwort ©
Anmelden	Anmelden	Anmelden
Version 242.0 Build 1172397 © SelectLine® SOFTWARE	Version 24.2.0 Build 1172397 6 SafectLine Software GmbH	Version 24.20 Build 1172773 © Safettline Software GmbH SOFTWARE

Geben Sie hier wie gewohnt den Benutzernamen und das Passwort ein. Bei eingestellter Windows-Anmeldung wird die Benutzer-/Passworteingabe nur angezeigt, wenn die Windows-Anmeldung fehlgeschlagen ist. Unabhängig der eingestellten Anmeldeart können Sie beim Starten der Anwendung mit gedrückter Shift-Taste zwischen der Anmeldung mit Benutzernamen/Passwort und der Windows-Anmeldung wählen.

1.2.1 Verbindung der Desktop-Clients mit dem SelectLine Server

Beim erstmaligen Start eines SelectLine Programms auf einem Arbeitsplatz öffnet sich ein Dialog zur Konfiguration der Verbindung zum Server. Wählen Sie den zu verwendenden SelectLine Server aus der Liste aller im Netzwerk vorhandenen Server aus. Optional kann noch festgelegt werden, ob die Desktop-Clients sich mit Hilfe der Windowsanmeldung oder über Benutzername und Passwort mit dem Server verbinden sollen. Soll die Anmeldeart dauerhaft geändert werden, kann im Anmelde-Dialog der Schalter "Verbindungseinstellungen anpassen" verwendet werden.

1.3 SelectLine Server – Allgemein



Der SelectLine Server ist die zentrale Schnittstelle für die SelectLine Programme.

Der SelectLine Server übernimmt die komplette Reorganisation und Sicherung der verschiedenen SelectLine-Datenbanken, sammelt alle Protokollierungen der Clientprogramme ein, verwaltet die Lizenz und beinhaltet eine neue zentrale

Benutzerverwaltung für alle SelectLine Produkte. Alle Rechte zum Zugriff auf die SelectLine Programme werden vom SelectLine Server bereitgestellt.

Wir empfehlen den SelectLine Server auf einem separaten Rechner unabhängig von den Client-Anwendungen zu installieren. Es ist möglich, den SelectLine Server auf dem gleichen Rechner wie den



SQL Server zu installieren. Bei Einzelplatzinstallationen mit nur einem Nutzer können auch alle Komponenten auf dem gleichen Rechner installiert werden.

Eine Zusammenfassung der Punkte, die bei einem Update zu beachten sind, finden Sie ebenfalls in der <u>Hilfe</u> des Servers unter "Update von Version vor 24.2"

1.4 SelectLine Server – Ersteinrichtung

Die Ersteinrichtung des SelectLine Servers erfolgt über den mitinstallierten Konfigurator, welcher nach einer Erstinstallation auch automatisch startet. Der Konfigurator kann den Server nur auf dem Computer einrichten und starten, auf dem er ausgeführt wird.

Eine vollständige Beschreibung zur Einrichtung finden Sie in der <u>Hilfe</u> des Servers unter "Ersteinrichtung".

1.5 SelectLine Server – Lizenzierung

Die Eingabe und Anzeige der Lizenz befindet sich nun im SelectLine Server. Benutzer mit dem Recht, die Lizenzierung zu bearbeiten, werden aus den Desktopanwendungen direkt auf die Lizenzseite im Server weitergeleitet.

1.6 SelectLine Server – Benutzerverwaltung

Die neue Benutzerverwaltung fasst die bisherige Rechteverwaltung und die Mobile Benutzerverwaltung in einer völlig neuen und komfortablen Oberfläche zusammen. Inhaltlich sind die Berechtigungen nahezu identisch. Verschiedene Funktionsrechte stehen nun unter "Server" zur Verfügung, da sich die Funktionen nun im Server befinden.

Bei der Migration von einer bestehenden Installation kann es zu Änderungen an vorhandenen Benutzern kommen. Dies wird im Protokoll der Migration der Benutzerverwaltung vermerkt.

Neue Benutzer haben initial keine Berechtigungen. Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der <u>Hilfe</u> des Servers unter "Benutzerverwaltung".

Neue Funktionen:

• Suche

Es ist nun möglich, nach Benutzern, Rollen oder innerhalb der Berechtigungen zu suchen und die Anzeige auf den gesuchten Begriff einzuschränken.

• Systemrollen

Die Rollen dienen dazu Benutzern bestimmte Berechtigungsvorlagen direkt zuweisen zu können, ohne diese selbst vorher angelegt zu haben. Sie sind fest definiert und in den Berechtigungen nicht änderbar. Es können ausschließlich Benutzer und Mandanten zugeordnet bzw. entfernt werden. Somit hat SelectLine die Möglichkeit, mit jedem Update Anpassungen an den Vorlagen vorzunehmen und so bspw. neue Funktionen automatisch freizuschalten.







• Benutzer inaktiv setzen

Sie können Benutzer inaktiv setzen, wenn diese bspw. nicht mehr im Unternehmen sind. Sie werden in Auswahllisten in den Anwendungen dann nicht mehr angeboten.

• Benutzer bei Passwort-Falscheingabe sperren

Benutzer können nach mehrfacher Falscheingabe des Passwortes automatisch für einen bestimmten Zeitraum gesperrt werden. Es ist einstellbar, wie viele Anmeldeversuche zu einer Sperre führen und wie lange diese dauern soll.

• Benutzerpasswort ändern

Benutzer, die sich per Benutzername und Passwort anmelden, können in den Anwendungen nun ihr eigenes Passwort ändern. Im Applikationsmenü gibt es dazu den neuen Menüpunkt "Passwort ändern".

Mehrfache Anmeldung unterbinden

Mit dem neuen Funktionsrecht "Benutzeranmeldung mehrfach zulassen" kann pro Anwendung festgelegt werden, ob sich ein Benutzer mehrfach anmelden und damit eine weitere Lizenz verbrauchen darf. Bei den Desktopanwendungen wird der Benutzer mit einer Meldung darauf hingewiesen, dass er sich nicht mehrfach anmelden darf und kann entscheiden, ob er die andere Anmeldung abmelden möchte. Bei den mobilen Anwendungen wird eine bestehende Session ohne Nachfrage immer automatisch geschlossen, wenn sich der Benutzer nicht mehrfach anmelden darf.

• Anwendungen pro Mandanten erlauben / verbieten

Sämtliche Anwendungen, die It. Lizenz vorhanden sind, können Sie nun pro Mandanten explizit erlauben oder verbieten, wenn Sie dies mandantenspezifisch tun möchten.

• Einstellungen von anderem Benutzer / Rolle übernehmen

Anstatt Benutzer vollständig zu kopieren, können Sie die Spalten- und Belegmaskeneinstellungen von einem anderen Benutzer oder einer Rolle übernehmen. Die Berechtigungen, die erlaubten Anwendungen und die erlaubten Mandanten können optional auch mit den vorhandenen Berechtigungen zusammengeführt werden.

• Berechtigungen zurücksetzen

Um benutzerspezifische Berechtigungen zu entfernen, können Sie über die Funktion "Berechtigungen zurücksetzen" auswählen, welche Berechtigungen Sie auf "keine Berechtigung" zurücksetzen möchten.

- Benutzer abmelden Anmeldung für Zeit x sperren
 Zusätzlich zum Abmelden der Benutzer können Sie nun auch festlegen, wie lange sich die
 Benutzer nach der Abmeldung nicht mehr anmelden dürfen. Ebenfalls ist es möglich, seine
 eigene Anmeldung davon auszuschließen, um Wartungsarbeiten ungestört durchführen zu
 können.
- Einstellungen für Rolle anpassen Mit dem neuen Funktionsrecht "Einstellungen für Rolle anpassen" steht in den







Mandanteneinstellungen auf der Seite "Verwaltung Masken-/Toolboxeditor" ein neuer Schalter "Einstellungen für Rolle anpassen" zur Verfügung. Mit der darauffolgenden Auswahl einer Rolle werden die Toolbox-/Maskeneinstellungen der Rolle geladen und angewendet. Änderungen an den Einstellungen werden für die ausgewählte Rolle gespeichert. Es gelten die Berechtigungen des angemeldeten Benutzers.

LDAP Synchronisation

Die Benutzer können Sie per LDAP bspw. aus einem vorhandenen Active Directory anlegen und automatisch synchronisieren lassen. So können neue Benutzer im Active Directory automatisch am SelectLine Server angelegt und auch automatisch inaktiv gesetzt werden.

1.7 SelectLine Server – Datensicherung

Die Funktionalität zum Erstellen und Einspielen von Datensicherungen und Log-Datenbanken befindet sich nun vollständig im SelectLine Server. Die Datensicherungsfunktionen werden ausschließlich vom SelectLine Server selbst durchgeführt. Der Benutzer selbst erhält nur die Berechtigung, die Datensicherung im Server zu starten. Bestehende Programmfunktionen leiten den Benutzer automatisch auf die Datensicherungsseite im SelectLine Server.

Sie können die Mandanten- und Programmdatensicherung manuell oder automatisch über einen Termin starten. Die Datensicherungen werden dabei in das im Konfigurator angegebene Backup-Verzeichnis gespeichert. Auch der hierfür benötigte Datensicherungspfad (SQL Server Freigabe) zum Austausch der Daten zwischen SQL Server und SelectLine Server wird dort konfiguriert.

Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Hilfe des Servers unter "Datensicherung".

Neue Funktionen:

• Automatische Termine

Sie können Terminserien für automatisierte Sicherungen aller vorhandenen Datenbanken erstellen und festlegen, wie viele Sicherungen aufbewahrt werden sollen.

• Dokumentenverzeichnis optional

Bei jeder Datensicherung können Sie nun festlegen, ob das Dokumentenverzeichnis mit gesichert werden soll.



1.8 SelectLine Server – Datenbanken

Auf dieser Seite werden alle Datenbanken der verschiedenen SelectLine Programme, die im verbundenen SQL Server verfügbar sind, angezeigt. Für die aktuell markierte Datenbank werden Informationen zum Mandantentyp, zur Version und zum verwendeten Programm angezeigt. Auch ist es möglich den Reorganisationsstatus einzusehen und eine manuelle Reorganisation auszulösen. Mehrere Reorganisationen werden vom Server der Reihe nach abgearbeitet.

Neue Funktionen:



- Automatische Datensicherung vor Reorganisation Ist diese Option gesetzt, wird der Server selbstständig eine Datensicherung erstellen, bevor eine Reorganisation durchgeführt wird.
- Nach Update automatisch reorganisieren
 Ist diese Option gesetzt, wird der Server selbstständig nach einem Update die Datenbank reorganisieren, wenn dies erforderlich ist.

1.9 SelectLine Server – Webupdate

Nach der Anmeldung am SelectLine Server sehen Sie nun die Verfügbarkeit eines möglichen Updates und können den Download direkt starten.

1.10 SelectLine Server – Protokollierung

Im Bereich der Protokollierung können für Service-Zwecke Einstellungen für die Protokollierung der Clients getroffen werden und vorhandene Protokolle heruntergeladen werden.

2 Warenwirtschaft

2.1 Empfang von E-Rechnungen

Die E-Rechnung ist ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend. Ab diesem Zeitpunkt sind alle inländischen Unternehmen verpflichtet, elektronische Rechnungen zu empfangen. Die im Gesetz vorgesehene Übergangsregelung (§ 27 Abs. 39 UStG-E) betrifft ausschließlich die Ausstellung von Rechnungen. Wenn ein leistender Unternehmer eine E-Rechnung ausstellt, ist der Rechnungsempfänger gezwungen, diese zu akzeptieren. Hierbei handelt es sich um eine Rechnung in einem von der EU festgelegten Format, welche elektronisch übermittelt und empfangen werden kann. So ist eine Verarbeitung ohne Medienbrüche möglich. Wichtig dabei ist, dass die Rechnungsinhalte in einem strukturierten, maschinenlesbaren Datensatz dargestellt werden. Dies erfolgt beispielsweise bei ZUGFeRD, welches neben dem maschinenlesbaren Part auch ein menschenlesbares PDF enthält, sowie der XRechnung, welche ausschließlich maschinenlesbar ist.

Um bereits jetzt die ersten Einstellungen und Tests durchzuführen, stellen wir Ihnen mit der Version 24.2 eine Vorabversion des E-Rechnungsempfanges zur Verfügung, damit Sie sich mit dem Handling und den neuen Dialogen vertraut machen können. Den im Folgenden beschriebenen vollen Funktionsumfang stellen wir Ihnen mit einem Hotfix Mitte November zur Verfügung.









2.1.1 Was stellen wir Ihnen wann zur Verfügung?



- Mitte Oktober, Version 24.2: Diese Version enthält die Vorabversion des E-Rechnungsimports in der Warenwirtschaft. Der Versand von E-Rechnungen ist ab dieser Version in der Standard-Ausprägung enthalten. Das Verarbeiten von E-Rechnungen im Format CII für ZUGFeRD- und XRechnungen ist möglich. Bitte beachten Sie für alle funktionalen Details die zur Version mitgelieferten Beschreibungen.
- Mitte November, Version 24.2.x: Mit einer Hotfix-Version wird das vollständige, gesetzeskonforme Arbeiten ermöglicht. Es stehen dann auch der Import von E-Rechnungen im UBL Format, Standardimportmuster, Belegrabatte und die Archivierung zur Verfügung.

2.2 Importdialog zum Empfang von E-Rechnungen

Über den Reiter Schnittstellen finden Sie den neuen Bereich "Import" für die digitalen Belege.



Über "Import" erreichen Sie den neuen Importdialog. Dieser Dialog gliedert sich in zwei Bereiche. Auf der linken Seite sehen Sie alle zum Import bereitstehenden E-Rechnungsdateien. Hier wurde der Lieferant schon zugewiesen und Sie erhalten Informationen zur gesendeten Rechnungsart (ZUGFeRD, XRechnung) und zur Validität der Datei.

Auf der rechten Seite des Dialoges zeigen wir Ihnen die Daten aus der XML-Datei in einer lesbaren Form. Hier werden alle steuerrechtlich relevanten Felder für den Rechnungsempfänger, den Rechnungsaussteller, die Rechnungsdaten, die Zahlungsdaten sowie die Beträge angezeigt. Unterhalb dieser Anzeige finden Sie die Auflistung der in der Rechnung vorhandenen Positionen inklusive der Mengen, Mengeneinheiten, Steuersätze und Kosten.



ktualisieren 🥁 Beleg importieren						sereg-vorschau XML-Vorschau	
ame	Format	Syntax	Lieferant	Lieferantenname	Fehler	Statue	
						- United and a second	
780_6_12072024_083921.20240904081	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Name_AR780_6_12072024_083921.20240904081253.xml	
38_AA_09092024_114121.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Format: XRechnung	
38_ga_08082024_145138.20240906111	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Syntax Cross Industrie Invoice	
19_6_26082024_110153.20240904080	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla			
39_AA_09092024_130614.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Rechnungsempfänger	
10_6_29082024_Test.20240904080712	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla			
40_AA_09092024_133048.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Name Meier Bau AG	
41_6_03092024_101036.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Adresse Hammer Landstraße 211, 20537 Hamburg (DE)	
1_Zuschlag.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg		Steuernummer/Ust-ID /	
2_AA_11092024_170040.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70007	Bauhandel Osterburg			
2_Aufschlag.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		Lieferant	
43_Aufschlag_Nachlass.xml	XRechnung	Cross Industrie Invoice	70042	Muster Wawi/Rewe Deutschla		New Martin Warrandowski Destabilized	
18_09092024.20240910120023.pdf	ZUGFeRD (EN16931)	Cross Industrie Invoice			0	Ivame musee wareminischart Deutschiend	
Production Image: Construction Image: Construction							
Opplet Robust proportions Interview Interview <td< td=""><td>Steuemummer/Ust-ID 102/815/08151 / DE 213 868 744</td><td></td></td<>	Steuemummer/Ust-ID 102/815/08151 / DE 213 868 744						
						Rechnungsdatum 12.07.2024	
						Rechnungsdahm 12.07.2024 Rechnungsdahm 12.07.2024 Wilkinung EUR Lielentgasstaf-rende (0.07.2024 - 3.1.07.2024 Lieferfatum 28.01.3021 Zahlungsdaten Zahlungstaft (nd. Code) Zahlung auf Bankkonto (42) Verendungstansk Zahlungsdeslingung 20.Tage aksgl. 2.5 Storto	
						Rechnungsdahm 12.07.2024 Rechnungsdahm 12.07.2024 Wilkinung EUR Leisinungstart-indie (01.07.2024 - 31.07.2024 Leferdatum 25.01.3021 Zählungsdaten Fälligkehtsdahm Zahlungstarteiligentsdahm Zahlungsdareiligentsdahm Zahlungsdahm Zahlungsdahm Zahlungsdareiligentsdahm Zahlungsdareiligentsdahm Zahlungsdareiligentsdahm Zahlungsdareiligentsdahm Zahlungsdareiligentsdahm Zahlungsdahm Za	
						Rechnungsstellung 12,07,004 Rechnungsstellung 12,00 Wilshung 12,00 Lieferfatum 28,01,3021 Zehlungsstellung 01,07,002, 3,107,2024 Lieferfatum 28,01,3021 Zehlungsstellung 20,07,002,00 Zehlungsstellung 20,000 Zehlungsstellung 20,000 Zehlungsstellung 20,000 Residuant 20,000	labatt

Importdialog

Contract								
	10700 / 1107101/ 0000							
Format	Rechauge	CONTRACTOR OF CONT						
Sontex	Cross Industrie Invoice							
Nethrungsemplanger								
Name	Meier Bau AG							
Adresse	Hammer Landstraße 211, i	(US37 Hemburg (UE)						
second and a second second								
Lieferant								
Name	Muster Warenwirtschaft De	sutschland						
Adresse	Schleinufer 123, 39104 Ma	gdeburg (DE)						
Steuemummer/Ust-ID	102/815/08151 / DE 213 84	58 744						
Ansprechpartner	Muster Warenwirtschaft De 123454789	utschland, (5, 0391 123	456, (g) info@muiter	mann-web.de				
Kererenzhummer	123436769							
Rechnungsdaten								
Rechnungsdatum	12.07.2024							
Rechnungsnummer	AR780							
Wähnung	EUR							
Leistungsstart/-ende	01.07.2024 - 31.07.2024							
Lieferdatum	29.01.2021							
Zahlungsdaten								
Fälligkeitsdatum								
Zahlungsmittel (inkl. Code)	Zahilung auf Bankkonto (42	9						
Verwendungszweck								
Zehlungsbedingung	Bankeinzug 30 Tage abzgl.	2 % Skonto						
Beträge								
Summe Netto	206.60							
Nachlässe/Zuschläge								
Summe Brutto	245.85							
Steuersatz (Basiswert,	206.60, Umsatzsteuer fallt i	nit Normalsetz an (Einh	eitssatz), 39.25					
Kategorie, Setrag) Umsatzsteuern (Betrag, Cod+)	39.25 EUR							
Positionen								
	Test for more	Benelshering	Zuratz	Menae	Mongeneinheit	Einzelpreis	Rabatt	
Position Artikeleur	Print Businessing	Becontinenting						
Position Artikoleur	inter Beschlinder	bezeichnung						

Im	port	ord	ner

Anzeige	der	ausgelesenen	Daten
Allzeige	uei	ausgelesellell	Daten

Sie haben im Importdialog die Möglichkeit, sich das PDF (bei ZUGFeRD-Rechnungen) sowie die gesendete XML-Datei anzeigen zu lassen.

Über den Button "Beleg importieren" wird die XML-Datei genutzt, um eine neue Eingangsrechnung in der Warenwirtschaft zu erzeugen.



2.2.1 Mandanteneinstellungen für den Empfang von E-Rechnungen

Die Mandanteneinstellungen für die E-Rechnungen können Sie auf der Seite *Mandanteneinstellungen/Belege/Digitale Belege* vornehmen. Hier müssen Sie ein Hauptverzeichnis angeben. Dieses wird sowohl für den Import als auch für den Export genutzt. Für den Import von digitalen Belegen werden darin automatisch Unterordner erstellt. Auch die zu verwendenden Versandformate können innerhalb der Groupbox "Einstellungen" vorgenommen werden. Hier sollten Sie "ZUGFeRD (XRechnung) E-Mail" und "XRechnung Datei" oder "XRechnung E-Mail" verwenden.

Mandart WAWI Deutschland Adresse Eleisge Adresse Einstellungen Augsgrupbelege Einstellungen Belegopationen Preisfindung Verkauf Übernahme / Statistik Versandformate Digtate Belege Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Digtate Belege Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Digtate Belege Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ If allerisch Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ If allerisch Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Produktion Produktion Produktion Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Produktion Produktion Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnung/Elektronische Belege/ Image: Circlerers/GBartelmann/Desktop/eRechnun	🔂 Mandant				_		×
Adresse Einstellungen Adresse Einstellungen Augsprachelege Einstellungen Belegoationen Peisfindung Verkauf Obemahme / Statiakk Versandformate () Ud deutsch [] [] Bespont [] [] Deutschunge [] [] Batesserwaltung [] Predictingen [] [] Adresserwaltung [Mandant WAWI	Deutschland					
	Mandant Mandant Adresse > Adresse > Belege Ausgangsbelege Eingangsbelege Belegpositionen Preisfindung Verkauf Obernahme / Statistik Versand Digitale Belege [D] deutsch [E] englisch [F] französisch [I] italienisch [R] russisch Werkaufträge > Produktion PC-Kasse Artikel Lager > Fibuexport OP-Einstellungen Bankassistent Zahlungsverkehr > Mahnungen Waagenanbindung Adressverwaltung Freie Felder Listeneinstellungen Regionaleinstellungen Regionaleinstellungen Regionaleinstellungen Verwaltung Toolbox-Editor E-Mail CRM Archiv DMS MS	Deutschland Einstellungen Hauptverzeichnis C:\Users\\GBartelmann\Desktop\eRecht Versandformate Formatbezeichnung ZUGFeRD 1.0-PDF E-Mail ZUGFeRD 2.0-PDF E-Mail ZUGFeRD 2.1-PDF E-Mail XRechnung Datei XRechnung E-Mail ebInterface 4.3 Datei ebInterface 5.0 Datei ebInterface 5.0 E-Mail ZUGFeRD (XRechnung) PDF E-Mail	Aktiv	ege\ 🕒			×
				Ok	Abbrechen	Überne	hmen



2.2.2 Archivierung von E-Rechnungen ab 24.2.x

Für die Archivierung von E-Rechnungen können Sie in der Warenwirtschaft die folgenden Archivsysteme nutzen:

- Ablage
- SelectLine DMS
- Docuvita

Wir stellen Ihnen für die Archivierung für jedes der drei Systeme eine Standardkonfiguration bereit, welche Sie in den Mandanteneinstellungen natürlich auch nach Ihren Vorgaben konfigurieren können.

Lager	ebinterface 5.0 Datei	
> Fibuexport	ebInterface 5.0 E-Mail	
Bankassistent	ZUGFeRD (XRechnung) PDF E-Mail	
> Zahlungsverkehr		
> Mahnungen	rchivierung	
Adressverwaltung		
Freie Felder	Archivsystem Ablage	
Listeneinstellungen	Vorschau C:\SelectLineFeature\SYSTEM\MWAWI\Archiv\2024\09\test_19140819	
Regionaleinstellungen Verwaltung Toolbox-Editor	Laufwerk "C"	1×
E-Mail	Verzeichnis "SelectLineFeature\SYSTEM\MWAWI"+{Trenner}+"Archiv"+{Trenner}+a	sda 🖅
CRM	Dateiname {DigitaleBelege.Dateiname} + "_" + asdatestring(now; "DDHHMMSS")	1×
Archiv		
DMS		
		.
	Ok	Ühemehmen
	OK Abbrechen	obernenmen

Sobald der Import durchgeführt wurde, wird die XML-Datei in das gewünschte Archiv verschoben. Dieser Vorgang geschieht vollkommen automatisch.

Zusätzlich werden die XML-Dateien nach dem Import aus dem angegebenen Importordner in einen Archivordner verschoben. Dieser wird automatisch in dem von Ihnen angelegten Hauptverzeichnis erstellt. Bitte beachten Sie, dass eine Archivierung, die nicht über ein Dokumentenmanagement-System erfolgt, nicht revisionssicher oder GoBD-konform ist.

Die Archiveinträge können Sie über den Reiter Archiv in den Belegen und den Lieferantenstamm öffnen.



💩 Lieferanten			– 🗆 X
14 🗢 🤊 🕈 🖬 🔳 😂	रे 🖬 🖩 🤊 🙀 🖌 📍	• 🗄 • 🛼 🖶 • 😹 🖳	
Nummer 70008 Gart	tenhandel "Bördeland"	Kunde anlegen	
> Adresse Optionen	📮 Hinzufügen 🗐 Öffn	en 🙀 Entfernen 🗮 Ext	ras 🔽 🗟 Dateivorschau
Preis Zahlung	Version Formular	Herkunft Quelle Lieferant: 70008 E-Rechnungs	Arc Seinstellungen
Verband Text Einkaufs-Rabattgruppen			This XML file does not appear to have any style information associated with it. The document tree is shown below.
Kontoauszug Votrag > Historie Statistik Freie Felder Journal Datenschutz Archiv			<pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre> <pre> </pre>
		-	
17 Einträge sortiert: angelegt	t 16.08.2012 14:33:53, Unbekannt (50) bea	beitet 19.09.2024 14:23:19, Administrator	<alle felder=""></alle>

Zusätzlich zum Archiveintrag steht Ihnen an dieser Stelle auch die Dateivorschau zur Verfügung. Je nachdem, welches Format für die E-Rechnung verwendet wurde, wird die XML-Datei oder die PDF-Datei in der Vorschau angezeigt.

2.2.3 Lieferantenstammdaten für den Empfang von E-Rechnungen

Im Lieferantenstamm können Sie auf der Seite "Digitale Belege" eine Leitweg-ID eingeben. Bei dieser handelt es sich um eine eigene Referenznummer, die Sie dem Lieferanten zuweisen können. Auch wenn der Begriff Leitweg-ID im Besonderen beim Kontakt mit öffentlichen Stellen verwendet wird, ist es keine ID, die beantragt werden muss. Hier können Sie frei wählen, unter welcher Nummer Sie den Lieferanten zusätzlich identifizieren wollen.



💩 Lieferanten								×
♦ ♦ ⋪ ♦ ♦ Ε	Bauha	🗊 🛅 📕 🥠 🙀 🗳 andel Osterburg	🔹 🍸 🔹 🕼 🐮 🔹 🕼 👘	- 😹 🛛 🗖				
> Adresse Optionen		Allgemein						
Preis Zahlung		Leitweg-ID						
Verband Text								
Einkaufs-Rabattgrupp	Algemein Algemein Versandformatic Editorische Belegaugabe Statuded Olection Algemein Versandformatic Editorische Belegaugabe Alfrage Keine elektronische Belegaugabe Standard» Stand							
Vortrag		Belegbezeichnung	Versandformatbezeichnung	E-Mail	Individuelles EDI-Format	Druckvorlagenbezeichnung		^
> Historie		Anfrage	Keine elektronische Belegausgabe			< Standard>		
Statistik		Bestellung	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Freie Felder		Wareneingang	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Datenschutz		Eingangsrechnung	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
Archiv		Lieferantengutschrift	Keine elektronische Belegausgabe			<standard></standard>		
								*
20 Einträge sortiert: ar	ngelegt 0	1.02.2013 13:34:05, Unbekan	nt (50) bearbeitet 09.09.2024 13:33:08,	Administrator		<alle felder=""></alle>	•	4

Für weitere Informationen zum Empfang von E-Rechnungen empfehlen wir Ihnen das Webinar "E-Rechnung effizient umsetzen", welches Sie auf der SelectLine Lernplattform finden können.

2.3 Versand von E-Rechnungen

Mit der vorliegenden Version stellen wir den Versand von E-Rechnungen ab der Ausprägung Standard zur Verfügung. Informationen zur Einrichtung der Versandfunktion finden Sie in "SelectLine einfach erklärt – E-Rechnung" oder in dem Webinar "E-Rechnung effizient umsetzen", welches Sie auf der SelectLine Lernplattform finden können.

2.3.1 Anpassung in den Kundenstammdaten

Im Zuge der Implementierung des Rechnungsimports haben wir die Seite "Belegausgabe" in den Kundenstammdaten in "Digitale Belege" umbenannt. Die bereits vorhandene Funktionalität wurde nicht verändert.

2.4 SelectLine DMS

Mit der Programmversion 24.2 wird zwingend eine DMS-Version 24.2 benötigt. Nach dem Update auf DMS 24.2 kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis der SelectLine Server die Konfiguration am DMS automatisch vorgenommen hat und das DMS vollständig einsatzbereit ist. Eine Archivierung im SelectLine DMS ist jederzeit möglich.



3 Rechnungswesen

3.1 SelectLine API

Die SelectLine API wurde um Routen für das SelectLine Rechnungswesen erweitert. Damit wird ermöglicht, essentielle Stammdaten abzurufen und Buchungen mittels Buchungsstapel zu erstellen. Die Anbindung externer Lösungen kann somit mit der bekannten SelectLine API erfolgen.

Die API-Routen für das Rechnungswesen stehen in der Version 24.2 exklusiv für Partner und in den neuen neo Paketen für alle Anwender zur Verfügung.

Details und eine vollständige Dokumentation sämtlicher Funktionen und Routen stellen wir Ihnen in der API Hilfe zur Verfügung sowie in unserer Kurzbeschreibung im internen Bereich unserer Webseite unter *Downloads/Dokumente*.

4 Cloud-Dienste

4.1 Kundenportal

Als Anwender der SelectLine Warenwirtschaft können Sie Ihren Kunden wichtige Dokumente wie Rechnungen oder Lieferscheine direkt auf einer sicheren Cloud-Plattform zum Download bereitstellen. Durch die automatische E-Mail-Benachrichtigung bleiben Ihre Kunden immer auf dem Laufenden.

Ihre Vorteile:

- **Zeitersparnis:** Automatisierte Bereitstellung und Benachrichtigung spart Ihnen und Ihren Kunden wertvolle Zeit.
- **Transparenz:** Kunden haben jederzeit Zugang zu den für sie relevanten Belegen kein Hin und Her von Dokumenten per E-Mail nötig.
- Sicher und einfach: Belege in der Cloud speichern und mit wenigen Klicks verfügbar machen.
- Flexibilität: Passen Sie das Portal und die E-Mail-Vorlagen an Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Kunden an.

Nutzen Sie das SelectLine Kundenportal, um den Dokumentenaustausch zu vereinfachen und Ihre Kunden noch besser zu bedienen! Das Kundenportal steht in der Version 24.2 exklusiv für Partner und dann für alle Anwender in den neuen neo Paketen zur Verfügung. Die Kurzbeschreibung finden Sie im internen Bereich unserer Webseite unter *Downloads/Dokumente*.



Version 24.1

5 Warenwirtschaft

5.1 DATEV-Datenservice

Die Übertragung von Belegen mittels DATEV Rechnungsdatenservice 1.0 wurde auf die aktuellen Spezifikationen der DATEV API angepasst. Bei der Übertragung aller Belege wird beachtet, die Belege gesammelt bis zu einer Dateigröße von 150 MB in einem sogenannten "DSXO-Job" zu übertragen. Wird die Grenze überschritten, erfolgt die Übertragung in einem separaten "DSXO-Job".

In der Sendehistorie erfolgt im oberen Bereich die Darstellung der Übertragungsdatensätze. In der Detailansicht werden die einzelnen Belege der Übertragung aufgeführt.

D	ATEV-Da	atenservice Sen	dehistorie									- 🗆	
		Buchungssä	tze	Belege	als XML		Adressen		Konten	beschriftungen			
	Status	Dateibezeichr	nung					DATEV-Da	itenservice	Versende 🔻	Versendet von	Belegtyp	
Ŧ		E BC						=		=	R BC	R BC	
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	nl			Rechnung	sdatenserv	25.06.2024		Ausgangsrechn	^
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	25.06.2024		Ausgangsrechn	
Þ		document_Re	ceivableLedger_2024	4-05_1.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	11.06.2024		Ausgangsrechn	
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	11.06.2024		Ausgangsrechn	
ATEV-Datenservice S Buchung Status Dateibezei Image: Comparison of the second	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_2.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	10.06.2024		Ausgangsrechn		
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	10.06.2024		Ausgangsrechn	
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	nl			Rechnung	sdatenserv	10.06.2024		Ausgangsrechn	
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	10.06.2024		Ausgangsrechn	
	•	document_Re	ceivableLedger_2024	4-06_1.xm	ıl			Rechnung	sdatenserv	06.06.2024		Ausgangsrechn	
_	-	document Re	ceivablel edger 2024	4-06 1.xm				Rechnung	sdatenserv	06.06.2024		Ausgangsrechn	~
	U Aus	sstehend	 Fehlerhaft 	- EI	rfolgreich								
	Datum		Datei		Info		Detail						
Ŧ													
Þ	11.06.2	024 07:01	AR558.xml				wurde empfan	gen!					1
	11.06.2	024 07:01	test121.pdf				wurde empfan	gen!					-
	11.06.2	024 07:01	test12_1.pdf				wurde empfan	gen!					
	11.06.2024 07:01 11.06.2024 07:01 11.06.2024 07:01 11.06.2024 07:01 11.06.2024 07:01	024 07:01	document.xml				wurde empfan	gen!					
	11.06.2	024 07:01					nachfolgende	Belege wer	den nach Sel	ectLine/2024/5 ü	bernommen!		
	11.06.2	024 07:01			Rechnung Ar	nfang							
	11.06.2	024 07:01	AR558.xml				Belegbild AR5	58_5.xml w	urde generier	t			
	11.06.2	024 07:01	test121.pdf		Beleg-ID Nr.	A5ADA	wurde mit Bele	eg-ID in die	Belegverwal	tung bzw. Beleg	e online überno	mmen!	
	11.06.2	024 07:01	test12_1.pdf		Beleg-ID Nr.	52F1DE	wurde in die B	elegverwal	tung bzw. Bel	ege übernomme	n!		
	document document document document document document document hocument hocument document document hoc	024 07:01	AR558_5.xml		Beleg-ID Nr.	7D172C	wurde in die B	elegverwal	tung bzw. Bel	ege übernomme	n!		
	11.06.2	024 07:01	AR558.xml				Rechnungsinfo	ormationen	wurden an R	echnungsausgar	igsbuch bzw. Bel	lege Bearbeitung	~



6 Produktion

6.1 Produktionsplanung

6.1.1 Berechnung des Kalkulationspreises anhand der Bedarfsmenge

Die Funktion "Kalkulationspreis neu berechnen" in den reservierenden Belegen wurde dahingehend angepasst, dass jetzt die aus dem Auftrag stammende Bedarfsmenge für die Berechnung der Kalkulationspreise genutzt wird. Nur einmalig durchzuführende Schritte, wie Rüstschritt und Einzelschritt, werden wie im Fertigungsauftrag behandelt. Die Berechnung in den reservierenden Belegen gibt damit einen "Preis pro Stück" aus, der dem des Fertigungsauftrages entspricht.

6.2 BDE

6.2.1 Autologout einstellbar

Über die neue Option "timeout" kann in der BDEConfiguration.json eingestellt werden, nach wie vielen Minuten der automatische Logout für inaktive Mitarbeiter am BDE erfolgen soll. Wird diese Option nicht verwendet, so wird der Mitarbeiter wie gewohnt nach 5 Minuten abgemeldet. Der Wert "0" setzt die automatische Abmeldung inaktiv.

"timeout": 1,

6.2.2 Erledigte Arbeitsschritte können ausgeblendet werden

Mit der Option "erledigteProduktionsschritteAnzeigen", können Sie entscheiden, ob Sie die Arbeitsschritte von bereits erledigten Fertigungsaufträgen ausblenden wollen oder nicht.

"erledigteProduktionsschritteAnzeigen": false,

Um die Arbeitsschritte von erledigten Fertigungsaufträgen z.B. in der Ansicht "Letzte Arbeitsschritte" auszublenden, setzen Sie die Option auf "false". Ist die Option auf "true" eingestellt, ist das Verhalten wie gewohnt und Sie sehen alle Arbeitsschritte. Mit dieser Option können Sie unter anderem verhindern, dass Lageraktionen in abgeschlossenen Arbeitsschritten durchgeführt werden können.



electLine [®]	10:14 Freitag, 05. Juli	Willi Hans
Letzte Arbeitsschri	itte	
Filter		×
12 FA59 - Zentrieren		•
2 FA37 - Einspeichen		•
2 • • • • FA37 - Einspeichen		•
2 FA37 - Einspeichen		•
1 FA24 - Einspeichen		•
1 🖸 🖸 🗇 🖉 FA62 - Test		•
1		

Anzeige mit erledigten Arbeitsschritten "erledigteProduktionsschritteAnzeigen": true

	10:13 Freitag, 05. Juli	Willi Hanser
tetzte Arbeitsschri	tte	
Filter		×
12 © © Ø FA59 - Zentrieren		-
1 O O O FA24 - Einspeichen		-
1 • • • FA62 - Test		•
1 • • • FA61 - Test		•
12 • • • FA60 - Zentrieren		-
2 O O O FAS6 - Einsneichen		•

Anzeige ohne erledigte Arbeitsschritte "erledigteProduktionsschritteAnzeigen": false

7 Rechnungswesen

7.1 Elster Update

Die Elster Komponente wurde auf die Version 39.6 aktualisiert. Damit wird ermöglicht, die SelectLine E-Bilanz für Wirtschaftsjahre zu verwenden, die nach dem 31.12.2023 beginnen.

Falls zum Jahr 2024 die Gewinnermittlungsart im Unternehmen von der Einnahmenüberschussrechnung auf die Bilanzierung umgestellt wird oder Sie mit der Unternehmung beginnen, können Sie somit auch Eröffnungsbilanzen an die Finanzverwaltung übermitteln.





7.2 Detailliertere Fehlermeldung

Die Ausgabe von Fehlermeldungen wurde weiter verbessert. So erhalten Sie bei etwaigen Fehlern im Bereich Datenaktualisierung oder dem DATEV Datenservice detaillierte Informationen, was den Fehler potenziell ausgelöst hat und wo man für eine mögliche Korrektur ansetzen könnte.

